

10 Jahre Companisto – Eine bessere Gesellschaft durch Innovation und Unternehmertum

Als Companisto vor zehn Jahren durch David Rhotert und Tamo Zwinge in Berlin gegründet wurde, stand vor allem eines fest – die Vision: Eine Gesellschaft, die durch Innovationen und Unternehmertum eine bessere Welt erschaffen kann. Beeindruckt durch den Wahlkampf von Barack Obama, der einen Großteil seiner Wahlkampfspenden aus Crowdfunding generierte, gründeten die beiden Rechtsanwälte eine der ersten Crowdinvesting-Plattformen in Deutschland. Ziel der Plattform war es, dass viele Anleger zusammen in innovative Startups investieren und später von diesem Erfolg auch finanziell profitieren.

Kapital für Innovationen: Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Das erste über Companisto finanzierte Startup war gleich ein voller Erfolg. Doxter startete ebenfalls 2012 als Buchungsplattform für Arzttermine und erhielt dafür 100.000 Euro Kapital von mehr als 400 Companisten. In nur vier Jahren mauserte sich Doxter zum Marktführer in Deutschland und wurde 2016 vom Wettbewerber Doctena übernommen, was für die Investoren der ersten Stunde eine sechsstellige Auszahlung zur Folge hatte.

„Investitionen in Startups und Wachstumsunternehmen sind aus unserer Sicht eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die dazu dient, weiter bahnbrechende Innovationen am Standort Deutschland zu ermöglichen“, meint Companisto-Gründer David Rhotert. „Ein wichtiger Teil davon sind private Investitionen in junge Unternehmen. Wir wirken bereits in frühen Unternehmensphasen daran mit, bahnbrechende Innovationen zu ermöglichen, aber auch späteres Wachstum zu begleiten.“

Ein Unternehmen, das Companisto in seinem Wachstum von Anfang an begleitet hat, ist HERO. Der Anbieter für Handwerker-Software erhielt zwischen 2016 und 2021 über 3 Finanzierungsrunden hinweg knapp 3 Millionen EUR Kapital von fast 1.000 Companisten. Von Anfang an war jedoch klar, dass HERO auch Kapital von großen Venture-Capital-Gesellschaften (VC) brauchen würde, wenn es weiterwachsen und erfolgreich sein wollte. Im Sommer 2022 erhielt HERO dann die größte VC-Anschlussfinanzierung aller Portfolio Unternehmen Companistos. Der renommierte VC Cusp Capital, der u.a. auch an Zalando, Klarna und Uber beteiligt ist, investierte 8 Mio. EUR Wagniskapital in das Companisto Portfolio Unternehmen.

Den größten Exit in der Unternehmensgeschichte von Companisto legte KoRo hin. 2018 warb das Food-Startup über Companisto rund 400.000 Euro von mehr als 600 Companisten ein. In nur wenigen Jahren steigerte KoRo, das über einen Online-Shop Trockenfrüchte in Großpackungen auf direktem Weg zum Endkunden bringt, seinen Umsatz von 2 Mio. auf über 60 Mio. Euro. Das machte auch die Venture-Capital-Gesellschaften HV Capital, Five Season Ventures und Partech neugierig, die die Anteile der Companisten zum sechsfachen Return übernahmen.

Vom Nachrangdarlehen zu digitalen Eigenkapital-Investments

Ein wichtiger Baustein in der Erfolgsgeschichte von Companisto war die Digitalisierung des

Investment-Prozesses. Als Companisto 2012 an den Start ging, wurden die ersten Investments noch in Form stiller Beteiligungen vorgenommen. Mit der Regulierung des bis dahin noch jungen Marktes erfolgte 2013 die Umstellung auf partiarische Nachrangdarlehen, die bei Companisto bis 2018 als Beteiligungsform ihre Anwendung fanden.

Doch mit zunehmender Professionalisierung der Plattform wurde auch die Investorenschaft auf Companisto erfahrener und äußerte immer wieder den Wunsch, so zu investieren wie professionelle VC's auch: direkt in das Eigenkapital eines Unternehmens. 2018 machte Companisto diesen Weg erstmals in Deutschland auch für Privatinvestoren frei. Seitdem können Privatinvestoren in einem vollständig digitalen Prozess Eigenkapital-Investments über die Plattform vornehmen.

Durch dieses Angebot konnte Companisto seine Investorenschaft ausbauen und mehr Kapital für innovative Unternehmen bereitstellen. Inzwischen hat Companisto ein Netzwerk aus 128.000 Privatinvestoren aufgebaut und verfügt darüber hinaus über einen digital organisierten Business Angel Club. Rund 1.700 Business Angels investieren dort mit Investments ab 10.000 EUR in das Eigenkapital der Unternehmen.

Mehr Informationen zu Companisto gibt es unter www.companisto.com.